

Amtsblatt

für die Gemeinde **Bestensee** mit Ortsteil **Pätz**



Der „Bestwiner“

32. Jahrgang

Ausgabe Nr. 6

Bestensee, den 26. Juni 2024



Foto: Juliane Kirsch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Bestensee

Campingplatz Kiessee

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10557 Berlin, Werftstraße 2, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 4250

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Bekanntmachungen der Wahlleiterin

- Nach der Wahl ist vor der Wahl! – Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen..... Seite
- Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl der Gemeindevertretung am 9. Juni 2024..... Seite
- Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsbeirates Pätz am 9. Juni 2024..... Seite

AMTLICHER TEIL

Nach der Wahl ist vor der Wahl! Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am Sonntag, den 22.09.2024 findet die Wahl des 8. Landtages Brandenburg statt.

Die Gemeinde Bestensee ruft alle Wahlberechtigten auf, sich für die ehrenamtliche Arbeit in den Wahlvorständen zur Verfügung zu stellen. Wahlberechtigt sind alle Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und wahlberechtigt sind.

In der Gemeinde Bestensee sind 6 Urnenwahllokale mit mindestens je 8 Wahlhelfern/innen zu besetzen, außerdem müssen in unseren 3 Briefwahllokalen ebenfalls mindestens je 8 Wahlhelfern/innen zur Verfügung stehen.. Für die Wahltage werden mindestens 72 ehrenamtliche Wahlhelfer benötigt, die in den Wahlvorständen tätig werden. Bitte helfen Sie uns durch Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in einem der 9 Wahlvorstände diese Wahlen auch in Ihrem Sinne zum Erfolg zu führen.

Wir freuen uns über die Mitwirkung derjenigen, die uns bereits in den letzten Jahren unterstützten. Interessierte wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, besonders auch die Mitglieder von Parteien, Vereinen und Verbänden sowie sonstige Institutionen werden aufgefordert bei den Wahlen mitzuarbeiten. Für junge Leute (volljährige Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten sowie Auszubildende) könnte die Mitarbeit interessant sein. Die Tätigkeit im Wahllokal umfasst den Dienst von 7.00 bis 18.00 Uhr und

danach das Auszählen der Stimmen. Der Wahlvorstand ist u. a. für die Überwachung der Wahlhandlung, für die ordnungsgemäße Stimmabgabe der Wähler/innen im Wahllokal und Feststellung der Wahlergebnisse im jeweiligen Wahlbezirk verantwortlich. Die Schulung der Wahlvorstandsmitglieder wird zeitnah vor der Wahl durch die Wahlleiterin der Gemeinde Bestensee vorgenommen.

Für die Mitarbeit in den Wahlvorständen wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

„Demokratie lebt vom Mitmachen. Machen auch Sie mit!“

Wir brauchen Sie! – bitte melden Sie sich ab sofort schriftlich, telefonisch oder persönlich in der
Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee,
Wahlleiterin Frau Keller
Tel.: 033763/99862 oder per E-Mail r.keller@bestensee.de
Wahlbehörde Frau Stelzer
Tel.: 033763/99814 oder per E-Mail u.stelzer@bestensee.de
Bitte geben Sie Familien- u. Vorname, Adresse und Telefonnummer an.

Die Wahlbehörde

Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee am 09. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1. die Zahl der wahlberechtigten Personen: 7.514
die Zahl der Wähler: 4.779
die Zahl der gültigen Stimmen: 13.982
die Zahl der ungültigen Stimmzettel: 73
2. Insgesamt sind 18 Sitze zu vergeben:
3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlag Nr.	Namen des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
2	AfD	3.048	4
3	CDU	1.300	2
4	Die LINKE	551	1
19	UBBP	3.967	5
20	Plan Bestensee 2025	1.795	2
21	WIR!	2.132	3
22	Quasdorf, Klaus-Dieter	1.190	1

4. Zahl der auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen und Nennung der gewählten Bewerber sowie Reihenfolge der Ersatzpersonen:

AMTLICHER TEIL

Name des Wahlvorschlagsträgers: **Alternative für Deutschland**
und Kurzbezeichnung: **AfD**

Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Calov, Oliver	1.962
2	Bothe, Sylvia	372
3	Weinowski, Marco	325
4	Deweller, Thomas	255
5	Wilksch, Thomas	134

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Calov, Oliver	Wilksch, Thomas
Bothe, Sylvia	
Weinowski, Marco	
Deweller, Thomas	

Name des Wahlvorschlagsträgers: **Christlich Demokratische Union Deutschlands**
und Kurzbezeichnung: **CDU**

Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Wolf, Dana	273
2	Pöschk, Hardy	228
3	Dr. Weißlau, Claus	227
4	Sperling, Martin	224
5	Wolf, Gerd Willi	165
6	Schramm, Sven-Michael	120
7	Lakenmacher, Bodo	63

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Wolf, Dana	Dr. Weißlau, Claus
Pöschk, Hardy	Sperling, Martin
	Wolf, Gerd Willi
	Schramm, Sven-Michael
	Lakenmacher, Bodo

Name des Wahlvorschlagsträgers: **Die LINKE**
und Kurzbezeichnung: **Die LINKE**

Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Scharkowski, Thomas	551

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Scharkowski, Thomas	--

Name des Wahlvorschlagsträgers: **Unabhängige Bürger Bestensee und Pätz**
und Kurzbezeichnung: **UBBP**

Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Kolbatz-Thiel, Anja	787
2	Neumann, Alexander	552
3	Lehmann, Annette	517
4	Flieger, Heiko	295
5	Neumann, Peter	281
6	Riedel, Guido	142
7	Höppe, Matthias	138
8	Purann, Wolfgang	134
9	Szuppa, Monique	111
10	Hentze, Anett	110
11	Hentze, Mathias	101
12	Scholz, Andreas	97

AMTLICHER TEIL

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Kolbatz-Thiel, Anja	Riedel, Guido
Neumann, Alexander	Höppe, Matthias
Lehmann, Annette	Purann, Wolfgang
Flieger, Heiko	Szuppa, Monique
Neumann, Peter	Hentze, Anett
	Hentze, Mathias
	Scholz, Andreas
	Scholz, Nicole
	Prosch, Manfred
	Noack, Julia
	Gommlich, Detlef
	Stelzer, Ute

Name des Wahlvorschlagsträgers: Unabhängige Bürger Bestensee und Pätz und Kurzbezeichnung: UBBP		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
13	Scholz, Nicole	91
14	Prosch, Manfred	91
15	Noack, Julia	79
16	Gommlich, Detlef	79
17	Stelzer, Ute	76
18	Bredow, Bodo	72
19	Schwarz, Benjamin	56
20	Weidling, Joachim	48
21	Lothar, Jennifer	47
22	Birkner, Andreas	36
23	Laube, Brigitte	23
24	Schulze, Erhard	4

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
	Bredow, Bodo
	Schwarz, Benjamin
	Weidling, Joachim
	Lothar, Jennifer
	Birkner, Andreas
	Laube, Brigitte
	Schulze, Erhard

Name des Wahlvorschlagsträgers: Plan Bestensee 2025 und Kurzbezeichnung: Plan Bestensee 2025		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Ostländer, Jürgen	645
2	Rubenbauer, Kerstin	255
3	Zusset, Janine Michele	232
4	Eberst, Steffen	221
5	Friebel, Bastian	146
6	Esther, Sebastian	115
7	Kaczmarek, Boris	64
8	Rohde, Michael	64
9	Rubenbauer, Thomas	53

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Ostländer, Jürgen	Zusset, Janine Michele
Rubenbauer, Kerstin	Eberst, Steffen
	Friebel, Bastian
	Esther, Sebastian

AMTLICHER TEIL

	Kaczmarek, Boris
	Rhode, Michael
	Rubenbauer, Thomas

Name des Wahlvorschlagsträgers: **WIR! Gemeinsam für Bestensee und Pätz**
und Kurzbezeichnung: **WIR!**

Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Irmer, Thomas	418
2	Wolf, Annett	289
3	Eberlein, Daniel	243
4	Deichmann, Frank	229
5	von der Lippe, Monika	199
6	Ille, Matthias	82
7	Bartel, Karsten	81
8	Posselt, Steven	70
9	Brehm, Jochen	64
10	Olbrich, Dennis	60
11	Rösch, Karsten	59
12	König, Dirk	54

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Irmer, Thomas	Deichmann, Frank
Wolf, Annett	von der Lippe, Monika
Eberlein, Daniel	Ille, Matthias
	Bartel, Karsten
	Posselt, Steven
	Brehm, Jochen
	Olbrich, Dennis
	Rösch, Karsten
	König, Dirk
	Lehmann, Ulrike
	Lehmann-Menge, Eris
	Gallus, Alban

Name des Wahlvorschlagsträgers: **WIR! Gemeinsam für Bestensee und Pätz**
und Kurzbezeichnung: **WIR!**

Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
13	Lehmann, Ulrike	51
14	Lehmann-Menge, Eris	46
15	Gallus, Alban	44
16	Petschelt, Maria	37
17	Linke, Kathrin	31
18	Loewe, Petra	27
19	Kistler, Karin	25
20	Ladewig, Marianne	23

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
	Petschelt, Maria
	Linke, Kathrin
	Loewe, Petra
	Kistler, Karin
	Ladewig, Marianne

AMTLICHER TEIL

Name des Wahlvorschlagsträgers: Einzelkandidat und Kurzbezeichnung: Quasdorf, Klaus-Dieter		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Quasdorf, Klaus-Dieter	1190
gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Quasdorf, Klaus-Dieter		

Bestensee, den 12.06.2024

gez. R. Keller
Wahlleiterin

Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsbeirates Pätz am 09. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

- die Zahl der wahlberechtigten Personen: 985
die Zahl der Wähler: 703
die Zahl der gültigen Stimmen: 2.031
die Zahl der ungültigen Stimmzettel: 13
- Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben:
- Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Wahlvorschlag Nr.	Namen des Wahlvorschlagsträgers und Kurzbezeichnung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
2	Christlich Demokratische Union CDU	281	0
20	Plan Bestensee 2025	1.012	2
19	Unabhängige Bürger Bestensee und Pätz UBBP	738	1

- Zahl der auf jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen und Nennung der gewählten Bewerber sowie Reihenfolge der Ersatzpersonen:

Name des Wahlvorschlagsträgers: Christlich Demokratische Union Deutschlands und Kurzbezeichnung: CDU		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Pöschk, Hardy	281
gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
--		--

Name des Wahlvorschlagsträgers: Unabhängige Bürger Bestensee und Pätz und Kurzbezeichnung: UBBP		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Lehmann, Annette	314
2	Neumann, Alexander	261
3	Noack, Julia	139
4	Schulze, Erhard	24
gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Lehmann, Annette		Neumann, Alexander
		Noack, Julia
		Schulze, Erhard

Name des Wahlvorschlagsträgers: Plan Bestensee 2025 und Kurzbezeichnung: Plan Bestensee 2025		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Ostländer Jürgen	430
2	Zusset, Janine Michele	370
3	Friebel, Bastian	199
4	Rohde, Michael	76

AMTLICHER TEIL

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Ostländer, Jürgen	Friebel, Bastain
Zusset, Janine	Michele Rhode, Michael

Bestensee, d. 12.06.2024

gez. R. Keller
Wahlleiterin

— Ende des amtlichen Teils —

NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

DER MÄNNERCHOR VERTRITT BESTENSEE IN DER PARTNERSTADT HAVIXBECK

Männerchor beim 1. Kulturtag in Havixbeck

Es war ein Wiedersehen guter Freunde, als der Bus mit dem Männerchor Bestensee am 7. Juni 2024 pünktlich um 17 Uhr in Havixbeck eintraf. Seit dem Jahr 1991 verbindet den Männergesangsverein Cäcilia Havixbeck eine enge Partnerschaft mit dem Männergesangsverein Bestensee 1923 e. V. In vielen gegenseitigen Besuchen entstand eine enge Freundschaft beider Chöre.

So war auch die Begrüßung ohne jegliches „Fremdeln“. Man kannte und mochte sich ja! Der Freitagabend stand dann auch ganz im Zeichen des Austausches über die Ereignisse der zurückliegenden Jahre. Einige Gesangsdarbietungen der Bestenseer wurden denn auch im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule lebhaft beklatscht.

Am Samstagvormittag besuchte ein Teil des Bestenseer Chores das sehenswerte Naturkundemuseum in Münster. Als die Museumsangestellten mitbekamen, dass ein Männerchor bei ihnen weilte, mussten wir vor der Führung ein Ständchen bringen. So erklang im Foyer des Museums, von kräftigen Männerkehlen in-



toniert, unsere Chorhymne „Tausendstimmiges Vogelkonzert...“. Der Anlass unserer Fahrt nach Havixbeck war der erste Havixbecker Kulturtag. In der ganzen Stadt fanden vielfältige kulturelle Ereignisse statt. Unser Höhepunkt war ein gemeinsames Kaffeekonzert mit dem Havixbecker Chor und dem Salonorchester „Da Capo“. Die gut besuchte Veranstaltung bot intensive Einblicke in das Repertoire der drei Klangkörper. Spontan gab es auch gemeinsame Auftritte, so sangen die Bestenseer zur Begleitung des Salonorchesters „Mein kleiner grüner Kaktus“. Viel Applaus war der Lohn für alle Darbietungen. So schrieb

denn auch der Musikjournalist Axel Engels in den „Westfälischen Nachrichten“ über den Auftritt des Bestenseer Chores: „Die Sänger präsentierten ihre Stücke mit einem Esprit und einer Leichtigkeit, dass es schwerfiel, nicht mitzusummen.“

Der Sonntag begann mit einer Führung über den sehenswerten Havixbecker Friedhof. Viele interessante Details über diese schöne Anlage wurden uns vermittelt. Dann führte uns der Weg zum Bestensee-Platz, der selbstverständlich musikalisch begrüßt wurde, unter anderem mit dem „Bestensee-Lied“.

Anschließend gab es noch ein Konzert der beiden Männerchöre

in der Kirche St. Dionysius. Unter dem Motto „Lieder von Liebe und Frieden“ erklangen unsere Lieder in dieser schönen Kirche, die sich durch eine hervorragende Akustik auszeichnet. Und dann war es auch schon Zeit, Abschied zu nehmen. Unser Busfahrer Heino Jahns aus Senzig brachte uns wohlbehalten wieder nach Hause.

Lange noch werden wir Sänger und unsere mitfahrenden Ehefrauen, Freundinnen und Freunde des Chores, diese drei Tage in Erinnerung behalten!

Dieter Weber,

Schriftführer Männergesangsverein
Bestensee 1923 e.V.

Bald beginnen die Proben! Sei dabei!



Der neu gegründete

Gemischte Chor Bestensee

sucht noch Sängerinnen und Sänger!

Einzige Voraussetzung: Spaß am Singen!

Außerdem suchen wir noch einen schmissigen Namen für unseren Chor!

Kontakt: Angelika Gloeck Tel. 033763-61786 oder Anett Wahl Tel. 0172-3768618

IM BESTENSEER WEINBERG STARTETE DIE BESUCHERSAISON

Bambi und andere Gäste im Weinberg

» Mit der Brandenburger Landpartie Anfang Juni beginnt eigentlich jährlich die Gästesaison auf dem Bestenseer Weinberg. Doch in diesem Jahr hatten wir schon vorher außergewöhnlich süßen Besuch: ein Reh hatte seinen Nachwuchs zwischen den Reben zur Welt gebracht. Zwar ist der Weinberg rundum mit einem Zaun gesichert, die Ricke hat diesen aber offensichtlich übersprungen und das sichere Gelände zur Kinderstube erklärt. Natürlich wurden alle notwendigen Mäharbeiten mit größter Vorsicht vorgenommen. Nach einem kurzen Umzug vom unteren Teil des Berges auf den oberen war Bambi dann verschwunden. Es ging ihm gut bei uns, wie wir sehen konnten. Einige Zeit später ging es dann beträchtlich bewegter zu im Weinberg. Anlässlich der Brandenburger Landpartie, an der wir uns in jedem Jahr beteiligten, waren viele Vereinsmitglieder in die Vorbereitungen einbezogen. Es wurde gemäht, geputzt, Zelte und Bänke wurden aufgebaut, Getränke und Würste herangeschafft, Kuchen gebacken und unsere neue Vereinsfahne stieg zum ersten Mal am Mast empor in den strahlend blauen Himmel. Das Verkaufspersonal wurde in neue Schürzen, auf denen der Vereinsschriftzug zu lesen war, gekleidet. Und exakt um 11 Uhr, zum offiziellen Beginn der Landpartie, begehrten die ersten Besucher Einlass. Ein sehr schöner



Verkaufsteam neu eingekleidet

Nachmittag nahm seinen Lauf – Sonne satt, Wein gut gekühlt, Stimmung prächtig, viele Gäste, aber nie zu viele zugleich. Urmütlich halt! Fünf Weinsorten können wir in diesem Jahr anbieten und alle fünf fanden an diesem Nachmittag ihre Genießer. Führungen durch den Weinberg und die exzellente Darbietung des Saxofonisten Christian Angeli vollendeten den Nachmittag. Den letzten Gästen fiel es – wie zu erwarten war – schwer, sich von der schönen Sonnenuntergangsstimmung zu trennen. Noch ein PS: Wir hatten in der vergangenen Ausgabe des „Bestwiner“ darüber informiert, dass die Frostnächte des April großen Schaden an den jungen Trieben angerichtet hatten. Wer jetzt durch den Weinberg läuft – die Tore stehen wieder offen –, wird durch sattes Grün spazieren. Im

Gegensatz zu Obstbäumen treibt der Wein glücklicherweise ein zweites Mal aus. Es sind inzwischen auch Traubenansätze gewachsen, doch weit weniger als vergleichsweise im vergangenen Jahr und ihr Wachstum ist um drei bis vier Wochen verzögert. Aufholen können das die Pflanzen auch bei idealen Bedingungen nicht mehr. Wir werden uns also auf weniger Ertrag einstellen müssen. Doch keine Trauer: für einige schöne Feste im Weinberg wird es schon reichen! Hoffen wir!

Hier die kommenden Termine:

- Freitag/Samstag, 5./6. Juli | ab 17 Uhr „Weingenuss mit Freunden“ auf dem Weinberg
- Freitag/Samstag, 2./3. August | ab 17 Uhr „Weingenuss mit Freunden“ auf dem Weinberg
- Samstag, 7. September |

Dorffest in Bestensee

- Samstag, 21. September | Weinfest auf dem Weinberg
- Sonntag, 15. Dezember | Weihnachtsmarkt in Bestensee

Verkauft wird unser Wein dazwischen hier:

- REWE Bestensee
- Weinscheune an der Hauptstraße Bestensee
- Fontane-Apotheke Bestensee
- Weinladen am Kanal in Königs Wusterhausen
- Tourismusverband Dahme-Seenland im Bahnhof Königs Wusterhausen
- Vereinsmitglied Herbert Krenz, Schenkendorfer Weg E4, Bestensee
- Brotsommelier in Gräbendorf

www.bestenseer-weinbau.de



Unterhaltung auf hohem Niveau mit Christian Angeli



Rundgang mit Vortrag



Niedlicher Besuch im Weinberg

Wir
stellen
vor

MENSCHEN AUS DER REGION

Maria Böhme von der „Abfallstreife e. V.“ packt nicht nur aus, sondern sammelt vor allem ein



Aktionstag der Abfallstreife e.V.

Die „Abfallstreife e. V.“ ist ein spendenfinanzierter Verein im Landkreis Dahme-Spreewald, bei dem es um das Abfallsammeln im naturnahen Raum geht. Überall wo die städtischen Reinigungen keine Kapazitäten mehr haben, sammeln die 25 aktiven Mitglieder der „Abfallstreife e. V.“ in der Region Müll. Das können Straßenränder und Radwege, Wälder und Seen sein. Der Abfall wird um den See herum aber auch im Wasser gesammelt.

Maria Böhme (31 Jahre) gründete 2015 mit sechs Freunden die „Abfallstreife e. V.“, weil der rumliegende Abfall in der Natur sie einfach gestört hat. „Allen ist die Situation im Meer vor Augen aber bei uns liegt auch sehr viel

Müll,“ so Böhme. Privat hat die Aktivistin der Umweltschutz geprägt, indem sie sich durch die ehrenamtliche Arbeit in der „Abfallstreife e. V.“ für ein Studium als Ingenieurin im Bereich Land- und Wasserbewirtschaftung entschieden. Hauptberuflich ist Böhme bei der „Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg“ tätig. Wichtig ist ihr nicht nur, den Müll vor ihrer eigenen Haustür wegzuräumen, sondern nachhaltig gegen das Problem „Abfall in der Natur“ vorzugehen. Mit der „Abfallstreife e. V.“ finden regelmäßige, öffentliche Müllsammelaktionen in Königs Wusterhausen inklusive Ortsteilen, Bestensee, Mittenwalde, Amt Schenkenländchen und Unterspree statt.

Jeder kann sich bei den öffentlichen Sammelaktionen ehrenamtlich beteiligen. „Wer mitmachen möchte, muss nichts weiter mitbringen außer gute Laune. Wir haben alles da, was man braucht“, sagt Böhme. Die „Abfallstreife e. V.“ stellt für das Sammeln an Land Müllgreifer, Handschuhe und Warnwesten zur Verfügung. Auch für die Kinder stehen Handschuhe und Westen bereit. „Für die Seen haben sie sogar drei eigene Boote“, erläutert Böhme. Zur Unterstützung laden die ehrenamtlichen Mitglieder der „Abfallstreife e. V.“ regionale Vereine wie Angel- und Tauchvereine, Supboardfahrer, Bootsverleiher und viele mehr ein. Das Sammeln unter Wasser ist für die Taucherin Böhme beson-

ders spannend, „weil man nur mutmaßen kann, was man da findet und es bleibt auch viel älterer Müll unter Wasser liegen, z. B. eine Dose Schmalzfleisch aus der DDR. Im Pätzer Tonsee haben wir auch mal eine Geldkassette gefunden, allerdings waren darin Muscheln und kein Geld.“ An Land hingegen findet man oft Alltagsmüll aus dieser Zeit. An Straßenrändern sind es oft Verpackungsmaterialien und Flaschen, Kleidung und Schuhe, Autoreifen, Grünschnitt und großer Sperrmüll wie Kühlschränke. Etwa drei bis vier Kubikmeter Müll kommen so in zwei Stunden zusammen. Den Sperrmüll melden sie dann der zuständigen Behörde, um ihn abtransportieren zu lassen. Schockie-



Maria Böhme, Vorstandsmitglied der Abfallstreife e. V.

rend fand das Team den Fund von über fünfzehn Bierflaschen in der Mitte eines Sees. „Da fand wohl ein Flaschenweitwurf statt,“ so Böhme.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten die Mitglieder der „Abfallstreife e. V.“ viel Unterstützung und Zuspruch aus der Bevölkerung. Sie arbeiten eng mit den zuständigen Behörden zusammen. Während die „Abfallstreife e. V.“ die Organisation vor Ort übernimmt, kümmern sich die Städte und Gemeinden um den Abtransport des gesammelten Mülls. Aber es gibt auch mal Missverständnisse: „Einmal dachten Spaziergänger, dass wir den Abfall in die Natur entsorgen, statt ihn einzupacken. Das konnten wir aber schnell aufklären,“ berichtet Böhme.

Neben den regionalen Teilnehmern gibt es bei den Müllsammelaktionen auch Mitstreiter aus der Community CITO „cash in trash out“ was so viel bedeutet wie: „Cache rein Müll raus“. CITO ist eine Gemeinschaft die ihren Ursprung im Geocaching hat. Geocaching ist eine moderne Schatzsuche, bei der die Teilnehmer mit einem GPS-Gerät oder mit einer Smartphone-App versteckte Gegenstände suchen. Bei den CITO-Veranstaltungen wird Müll in natürlichen und städtischen Umgebungen gesammelt, um die Umwelt zu reinigen. Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland, zum Teil auch aus ganz Europa. Insgesamt sind es bei den öffentlichen Sammelaktionen von der „Abfallstreife e. V.“ bis zu 50 Geo-

catcher und Anwohner, die auch mal den einen oder anderen Schatz entdecken.

Die Sammelaktionen starten in der Regel samstags um 10.00 Uhr an bestimmten Treffpunkten. Dann werden erstmal Teams an Land und an Wasser zusammengestellt. Vor allem die Taucher brauchen einen Bootsfahrer, um ihren Müll direkt am Fundort abnehmen zu lassen. Für den Fall, dass an Land oder im Wasser Munition gefunden wird, gibt es vorab eine kleine Einweisung. Bei Verdacht auf Munition darf diese auf gar keinen Fall angefasst werden. Der Vorstand der „Abfallstreife e. V.“ kontaktiert dann den Kampfmittelräumdienst oder die Polizei. Bis 12.30 Uhr treffen sich dann alle Teilnehmer zu einem kleinen Snack und tragen den Müll zusammen. „Da gibt es auch immer noch Gelegenheit, über die Aktion zu sprechen,“ so Böhme. Die Aufklärungsarbeit in Kitas und Schulen liegt den Mitgliedern der „Abfallstreife e. V.“ besonders am Herzen. Spielerisch stellen sie die Auswirkungen des dauerhaften Verbleibs von Plastik in der Umwelt dar. Besonders beliebt ist das Abfallangelspiel. Je nach Altersstufe passen die Vertreter der „Abfallstreife e. V.“ ihre Inhalte an und gehen auf die Gefahren für Tiere ein. Bei dem Upcycling basteln die Kinder Stifthalter oder Bienen-

hotels aus den Altstoffen.

Wenn Sie den Verein „Abfallstreife e. V.“ unterstützen oder Mitglied werden wollen, können Sie sich an Maria Böhme wenden:

**Maria Böhme,
Vorstand „Abfallstreife e. V.“
Tel.: 01523-18 33 272
E-Mail: info@abfallstreife.de
<https://abfallstreife.de/>**

**für Spenden:
Zahlungsempfänger:
Abfallstreife e. V.
IBAN:
DE83 8306 5408 0004 0306 48
Verwendungszweck:
Spende – DEIN NAME –**

Drei Fragen drei Antworten:

► **Was bedeutet Umweltschutz für Sie?**

„Die Umwelt erhalten und verbessern. Wenn wir den Abfall sammeln, erhalten und verbessern wir schützenswerte Lebensräume.“

► **Gibt es jemanden, der Sie besonders auf ihrem Weg geprägt hat?**

„Mein zweites Vorstandsmitglied ist mein Backup und war sofort mit der Wahl einverstanden. Bei der Gründung des Vereins benötigten wir jemanden, auf den wir uns verlassen können. Außerdem hat mir das Umweltamt unseres Landkreises Dahme-Spreewald immer sehr gut zur Seite gestanden.“

► **Haben Sie ein Lebensmotto, nachdem Sie leben?**

„Ich vertraue auf meinen Bauch. Der hat immer die richtigen Zeichen gesetzt, auch wenn man mir das nicht anmerkt, entscheide ich gerne nach einem sicheren Gefühl und nicht vordergründig mit der Abwägung in meinem Kopf.“

Juliane Kirsch,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Gemeinde Bestensee



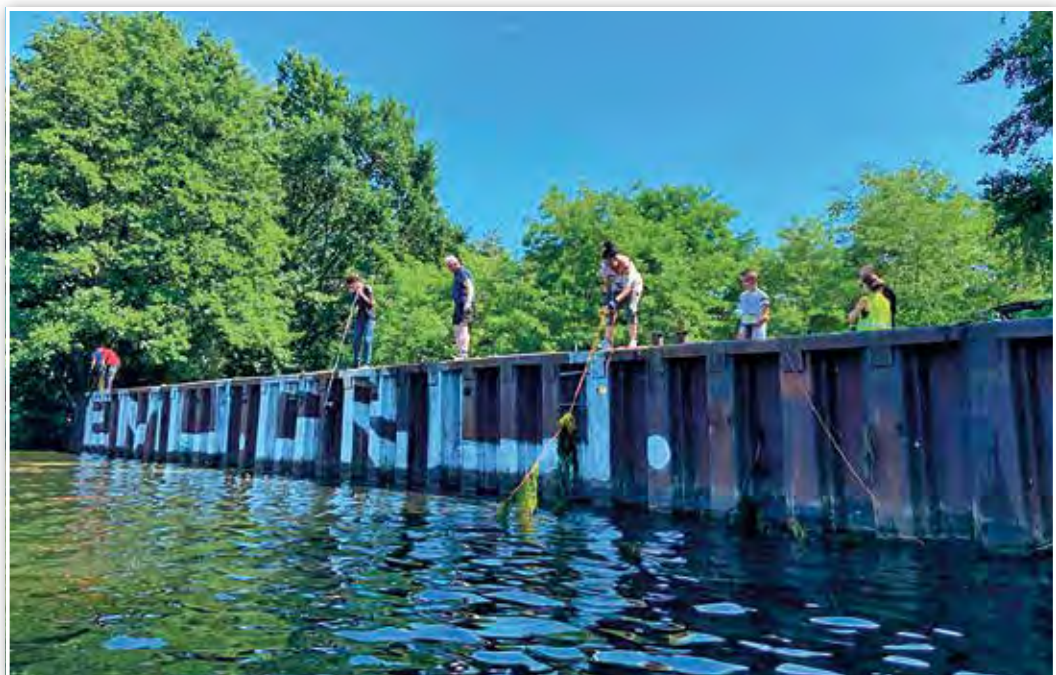
Webseite



Facebook



ABFALLSTREIFE
Instagram



„Abfallstreife e. V.“ am Todnitzsee

VOM KIESABBAU ZUM CAMPINGPLATZ IN KLEIN BESTEN

Historie aus Klein Besten

» Ergänzend zur Frühlingswanderung im letzten Bestwiner hier ein historischer Überblick vom Beginn des Kiesabbaus bis zum Campingplatz. Über den Beginn des Kiesabbaus gibt eine Zeitungsmeldung aus dem Jahre 1901 Aufschluss: „Klein-Besten, 7. Mai: Das bereits vor zwei Jahren von mehreren hiesigen Besitzern erworbene 60 Morgen große Kieslager wird jetzt ausgebeutet. Die Aufstellung einer Dampfmaschine hat vor acht Tagen stattgefunden und mit der Abfuhr von Kies nach Motzen ist gleichfalls begonnen worden. Der Besitzer des Kieslagers Herr Leibnitz -Berlin hat einen drei km langen Schienenstrang bis zum Motzener See legen lassen.“

20.11.1906: „Die Ausbeutung der Kiesgrube wird von einer anderen Gesellschaft jetzt wieder aufgenommen. Das Kieslager ist sehr groß und der Kies von vorzüglicher Güte. Der Kies wird von Motzen per Kähne abgefahren, muss also mit Loren nach dem Wasser befördert werden. Da aber die Beförderung auf dem schlechten Landwege, namentlich bei nasser Witterung mit großen Schwierigkeiten verbunden ist, wurde die Chaussierung benannter Strecke beantragt.“ Erst zirka zehn Jahre später wurde der Schienenstrang zur Bahnstrecke Berlin-Görlitz verlegt. Die Streckenführung verlief parallel zur Karl-Liebnecht-Straße über die Motzener, entlang der Eichhornstraße, überquerte die



Rathenaustraße und erreichte den Anschluss an die Hauptbahnstrecke nördlich des Klein Bestener Bahnübergangs.

Interessante Funde erschienen beim Ausbaggern der Grube. So lesen wir z. B. in der Klein Bestener Schulchronik: „Am 20.09.1921 gab es einen Ausflug der Klassen nach Berlin zur Besichtigung des Märkischen Museums, wo der einige Wochen vorher aus der Klein Bestener Kiesgrube herausgebaggerte Unterkiefer eines Mammuts ausgestellt war.“

Ein Problem war offenbar die Lagerung des Abraums. Hermann Schulze schrieb dazu in seiner Klein Bestener Chronik, dass die Kieswerke 1926 vom Besitzer des Klein Bestener Sees, Herrn Krumbach, einen Teil des Klein Bestener Sees abkauften. Es war eine Fläche im südlichen Bereich von 60 x 200 m, den sie mit dem

Abraum, „welchen sie aus ihrem Kieslager mit einer kleinen Lokomotive und zwei Kubikmeter Loren hin transportierten“, auffüllten. Ein Teil des Abraums wurde aber auch direkt neben der Grube abgelegt.

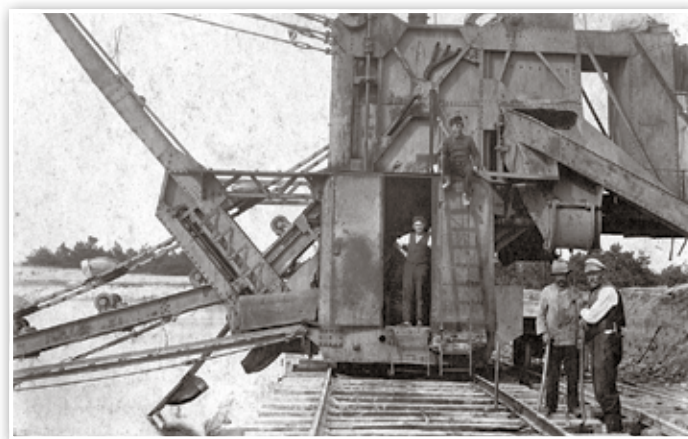
Am 12.05.1932 war eine Zeitungsmeldung zu lesen, dass die Kieswerke ihren Vertrag mit der Gemeinde zum 01. Oktober infolge der wirtschaftlichen Notlage gekündigt haben.

Die Gleise der Kleinbahn von der Klein Bestener Kiesgrube bis zum Hauptgleis Berlin-Görlitz hatten vermutlich bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges Bestand. Im Krieg, so erinnerte sich Ernst Schäricke, wurde Kies auf vermutlich eroberten englischen Lastwagen nach Berlin transportiert, mit dem dort Bunker gebaut wurden. Nach dem Krieg ruhte der Abbau von Kies einige Jahre, und wurde vermut-

lich 1952 als Betriebsteil der Bau-Union Potsdam in einer dritten Grube (der nördlichsten) wieder aufgenommen. Der Kies wurde auch jetzt per Lastwagen („Dumper“) über die Rathenaustraße und vor der Rathenauschule zu einer Bahn-Verladeeinrichtung nördlich des Klein Bestener Bahnübergangs transportiert. Hauptsächlich soll dieser Kies zum Bau der Gebäude der Berliner Stalin-Allee verwendet worden sein.

Hermann Tröster schrieb 1961 in seiner Diplomarbeit über Bestensee: „Die Produktion wurde von sieben Arbeitskräften pro Schicht mit Hilfe eines veralteten, durch Dampfkraft angetriebenen Eimerkettenbaggers und der dazugehörigen Feldbahn vorgenommen. ... Pro Schicht wurden etwa 120 m³ Kies gefördert. ...“

Später wurde der Betrieb dem





Rat des Kreises unterstellt und beendete dort auch seine Arbeit. Über das Ende des Kiesabbaus

gibt es unterschiedliche Aussagen. Einerseits soll nach dem Umkippen eines Förderbaggers

nach 1960 der Abbaubetrieb eingestellt worden sein, andererseits gibt es die Aussage, dass

die Kiesqualität wegen zu hohen Braunkohleanteils immer schlechter wurde und deswegen der Betrieb in den 1970ern eingestellt wurde. Danach füllten sich auch diese Gruben mit Grundwasser und sind heute beliebte Bade- und Angelgewässer bzw. Standort des großen Campingplatzes, der von Manfred Prosch geleitet wird.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Quellen: Teltower Kreisblatt, Detlef Klar, Diplomarbeit Hermann Tröster, Schulchronik Klein Besten, Klein Bestener Chronik von Hermann Schulze, Frau Nater

KINDER WOLLEN IM WALD SPIELEN UND NICHT IN HUNDEHAUFEN TRETEN

Ein Ort zum Wohlfühlen

» Der Lieblingsspielplatz meiner Kinder der Kindertagespflege „Waldlinge“ ist der Wald. Hier können sie herumtoben, verstecke spielen, klettern, balancieren, sich in Fantasiespiele vertiefen, die Natur entdecken oder sich einfach wie ein Igel auf dem Waldboden herumkullern. Leider endet dieser schöne Vormittag häufig schon viel eher als sich es alle wünschen würden. Nämlich dann, wenn mal wieder ein Kind den Anzug, den Schuh oder noch schlimmer die Hände mit Hundekot beschmiert hat. Vor dem Mittagessen heißt es dann häufig Schuhkontrolle und die Eltern müssen Ersatzschuhe mitbringen, wenn die vollbeschmierten Schuhe vom Reinigen noch nass sind.

Dagegen müssen wir doch irgendetwas machen können, meinten die Kinder. Wir überlegten zusammen, was man tun kann und saßen mehrere Vor-



mittage zusammen, um Plakate zu gestalten. Die Kinder malten fleißig und dachten sich Sprüche aus. Anschließend wurden die vielen Plakate an die Bäume des kleinen Waldstückes, an der Ecke Menzelstraße/Hermann-Löns-Straße, gebunden, um die Hundebesitzer auf diese Problematik aufmerksam zu machen. Die Kinder sprachen Hundebesitzer



an und erfragten, ob diese „Hundekackbeutel“ dabei hätten und was sie dann mit diesen gefüllten Beuteln machen, da auch eine Menge gefüllter Beutel im Wald landen. Falls die Besitzer kein Beutelchen dabei hatten, schenkten die Kinder einem jeden einen Beutel, mit der Bitte, sie auch zu benutzen und den Wald in dem sie spielen, ein we-

nig sauberer zu halten.

Im Gespräch äußerten einige Hundebesitzer, dass es leider zu wenig Mülleimer geben würde, um die Hinterlassenschaften zeitnah entsorgen zu können. Für diese Problematik ist den Kindern noch keine Lösung eingefallen.

L. Gaul, Kindertagespflege „Waldlinge“ Bestensee

AUCH IN PÄTZ FEIERTEN DIE KINDER IHREN TAG AM 1. JUNI 2024

Internationaler Kindertag an einem Samstag



» Überall in unserer nahen und fernen Umgebung wurden Kinderfeste gefeiert, das war niemandem zu verdenken. Petrus machte es spannend und nötigte uns dazu, Regenvorkehrungen zu treffen. Wir waren tatsächlich auf Dauerregen von 14 bis 18 Uhr eingestellt, wie es die Prognose tagelang vorher sagte. Die geplanten „Draußen-Aktivitäten“ wie Wasserrutsche und kleine Hüpfburg kürzten wir zugunsten von Basteln, Fotoquizz und Fühlen-Box unterm Dach etwas ein. Tatsächlich fielen in der ganzen Zeit nur ein paar Tropfen, aber der richtige Gewitterguss kam dann fünf Minuten vor dem Ende des Kinderfestes. Also blieben die Zelte zum Trocknen bis Sonntag auf der Dorfau – kein Problem.

Unserem Motto „Wir spielen miteinander!“ folgend, gab es wieder für jeden kleinen Gast pro absolvierter Station einen bunten Punkt auf den Handrücken. Ob die Kinder mit Hilfe ihrer Eltern bei der Feuerwehr das brennende Haus löschten, bei Corvin Papierflieger bastelten, Dinge erfüllten, den höchsten Turm mit Holzklötzern bauten, Büchsen abwarfen oder beim Bilderquizz rätselten – der Handrücken wurde bunt. Kinder, die sich im Zelt des Feuerwehrvereins schminken ließen, durften



Fotos: Matthias Hesse

ihr Gesicht auch als bunten Punkt einsetzen. Ganz kleine Mäuschen konnten sich dann mit fünf Punkten, größere mit sieben Punkten, etwas am Gewinne-Tisch bei Solli aussuchen. Und schon begann bei den meisten die zweite Runde, denn bei zehn Stationen sieben Punkte zu ergattern, war nicht schwer. Unterwegs begegneten die kleinen Gäste immer wieder diesem lustigen Clown, der Luftballons zu Hunden, Blumen und allem Möglichen umfunktionierte. Hin und wieder dicht umlagert, hat-

te er gut zu tun. All das wurde begleitet von dem Fotografen Matthias Hesse (Licht & Schattenmanufaktur in Bestensee), der das Kinderfest in Bildern festhielt. „Schnappi“, unser Vereinsfahrzeug, fuhr mit den Kiddies die Pätz-Runde immer wenn der Anhänger voll besetzt war bis, ja, bis er Qualmwolken von sich gab und husten musste. Schnell wurde er in seine Garage gebracht und der „Alte Mann“, das Traditionsfahrzeug der Pätzer Feuerwehr, übernahm die Rundfahrten. Unterdessen ist

„Schnappi“ aber wieder fit und wird mit dem „Alten Mann“ die Kinder zum Sommerfest durch unser Dorf fahren.

Für alle hungrigen Bäuche, Groß und Klein, stand das Kuchenbuffett bereit, überladen mit leckerem, selbstgebackenen Kuchen (vielen Dank den BäckerInnen!), Kaffee, Saft, Bratwurst und – Gratis-Softis, das wir dank Monique, die die Maschine zur Verfügung stellte, anbieten konnten. Und dieses Angebot wurde von Groß und Klein gern angenommen!

Wir hatten alle miteinander viel Spaß und es war ein schöner Samstagnachmittag auf der Pätzer Dorfau. Wir freuen uns schon auf das Pätzer Sommerfest am 27. Juli 2024, bei dem der Heimatverein Pätz wieder für die Familienecke verantwortlich ist. Kommt bei uns vorbei, bastelt, fährt Karussell, lasst euch schminken und fotografieren, tobt in der Hüpfburg, Fahrt mit „Schnappi“ und dem „Alten Mann“. Wir freuen uns auf euch!

Britta Bergter,
Heimatverein Pätz



Fotos: Matthias Hesse, Licht- und Schattenmanufaktur Bestensee

ERSTER PÄTZER FLOHMARKT

Ganz Pätz im Trödelfieber

» Am Wahl-Sonntag wurde unser Dorf sehr bunt, was weniger an den Plakaten lag, als vielmehr an den zahlreichen Pätzern, die am „Dorftrödel“ teilnahmen. Die Idee hatten, obwohl noch jung, zwei sehr erfahrene Trödel-Tanten aus unserem Verein. Und wie das so ist, als Dank durften die beiden auch gleich die Veranstaltung organisieren, was sie toll gemacht haben.

Die potentiellen Käufer waren an diesem herrlich sommerlichen Tag wegen der Wahl sowie so unterwegs, warum sollten sie nicht gleich noch einen Spaziergang durch unseren Ort machen? Langeweile hatte keine Chance, denn in allen Straßen standen Tapezier- oder andere große Tische, schwer beladen mit Dingen, die einen neuen Besitzer suchten. Da gab es nichts was es nicht gab! Von Deko aller Art, Schmuck, Bekleidung, Elektronik über Haushalts- und Handwerksgeräte, Fahrzeugteile bis hin zu Kleinmöbeln und Büchern fanden viele Dinge neue Eigentümer.



Manche Dekoration stand eigentlich gar nicht zum Verkauf, wurde aber entdeckt und wechselte schließlich auch den Besitzer. Nur der 600er Trabant-Kombi steht noch dort, wo er hingehört, obwohl jeder fünfte männliche Hofbesucher scharf

auf ihn war. Zahlreiche unserer jungen Familien im Seepark trödelten auch mit. Sie hatten viel wunderschönes Spielzeug und Kinderbekleidung zu verkaufen. Allerdings standen die Omis in der Badstraße diesem Angebot in nichts nach. Die Prieroser

Straße bot zum Trödeln auch noch die Möglichkeit, dem Hungertod zu entkommen. Dort hatte eine sechste Klasse ein Kaffee- und Kuchenbuffet aufgebaut um mit den Einnahmen ihre Grundschulabschlussfeier zu finanzieren. Eine tolle Idee!

Unmittelbar daneben gab es bei Micha und Guido Bratwurst und, wie ich hörte, stand auch die Eismaschine wieder für die Leckermäulchen da. Außerdem hatten der Lindenhof und der Strandimbiss geöffnet, denn man kann ja nicht nur essen und trinken... Bei der Runde durchs Dorf entspannen sich viele nette Gespräche zwischen uns Pätzern, Käufern und Gästen, von denen einige wirklich weit gefahren waren. Und immer wieder die Frage: Wann macht ihr das wieder? Es sollte ja erst einmal ein Versuch sein, aber aufgrund der vielen positiven Resonanz sind wir entschlossen, den „Pätzer Dorftrödel“ zu wiederholen, nämlich am Sonntag, dem 15. September 2024.

*Britta Berger,
Heimatverein Pätz*

FRÜHSTÜCK UND MITTAGSTISCH IM SPEISESAAL ANGEBOTEN

Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus

» Was esse ich heute? Wenn Sie sich diese Frage auch häufig stellen und keine Ideen, Zeit oder Lust zum Kochen haben, dann kommen Sie doch ins Mehrgenerationenhaus Bestensee. Wir bieten werktags von 12:00 – 13:30 Uhr unseren Mittagstisch an. Wir bereiten die Gerichte täglich frisch zu und bieten gutbürgerliche Küche an. Unser Angebot variiert ständig und reicht von Schnitzel, Eintopf bis hin zu Spaghetti Bolognese. Der monatliche Speiseplan ist online einsehbar und auf der Website des MGH unter www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php zu finden.

Frühstück ist ebenfalls Montag bis Freitag ab 08:00 Uhr im großen Speisesaal des Mehrgenerationenhauses möglich. Belegte Brötchen, Kaffee & weitere Getränke sowie Bockwurst und Wiener gehören zum Angebot. Gerne können Sie die Mahlzeiten für sich und ihre Liebsten auch mitnehmen und gemütlich zu Hause essen. Wenn Sie Wünsche haben, sprechen Sie uns einfach an. Unser Küchenteam ist unter der Telefonnummer 033763 22875 für Sie erreichbar.



Mehrgenerationenhaus Bestensee

Jeder ist willkommen und kann mitmachen – dies ist eine Kernaussage der Mehrgenerationenhäuser, welche vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert werden. Das MGH in Bestensee hat seine Türen täglich geöffnet und arbeitet eng mit der Gemeinde Bestensee, der Grundschule, den ortsansässigen Vereinen und vielen weiteren Akteuren zusammen. Das MGH sucht Menschen, die Freude an der Arbeit mit Kindern, Eltern und der älteren Generation haben und Zeit für eine ehrenamtliche Tätigkeit mitbringen.

Das MGH bietet engagierten Menschen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Talente weiterzugeben und generationsübergreifend freundliche Mitmenschen kennenzulernen. Möchten Sie als ehrenamtlicher Akteur(in) neue Akzente setzen und etwas Sinnvolles tun?

Mögliche ehrenamtliche Tätigkeiten im MGH

- Gartenhilfe
- Grill-/Küchenhelfer für Veranstaltungen
- Betreuung unserer Angebote, wie z.B. Eltern-Kind-Turnen oder Eltern-Kind-Café
- Flyerverteilung im Rahmen von Veranstaltungen
- Hilfe bei Hausreinigung oder bei hausmeisterlichen Tätigkeiten
- Unterstützung in der Textil- & Möbelbörse
- Durchführung eines eigenen Angebots im Bereich Sport, Spielen, Basteln, Werken
- Mitarbeit bei Ferienprogrammen

Für das vielfältige Angebot benötigt das Mehrgenerationenhaus immer wieder helfende Hände. Bei Interesse können Sie sich direkt an das MGH wenden.

MGH Bestensee in Trägerschaft des
Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.
Waldstraße 33, 15741 Bestensee
Tel: 033763 22554, E-Mail: mgh-bestensee@alv-brandenburg.de

Name, Vorname: _____

Telefon oder E-Mail: _____

Interesse für folgende ehrenamtliche Tätigkeit: _____



Mehr Generationen Haus
Wir haben Zukunft! von



Familienzentrum
Land Brandenburg



ALV
Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.
offen, bunt & engagiert

Gefördert von:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend





DIENSTAG 8:00 - 9:00

FUNKTIONELLES TRAINING

SHAPE YOUR BODY

6 PLÄTZE

Mehrgenerationenhaus Bestensee
Waldstraße 33, 15741 Bestensee

01575 6607486
gerne auch per WhatsApp

kathrinanna@gmx.de

ANZEIGEN

Wir sind weiterhin für Sie da!

Elektro

WEGNER

Zeesener Straße 7

Wegen Neubau-Maßnahmen im EKZ Bestensee
bleibt unser Geschäft **vorübergehend geschlossen**.

Telefonische Erreichbarkeit: 033763 / 60210 oder
033763 / 61685
0177 / 2157296

E-Mail: wegner-bestensee@t-online.de

www.f-muenzberg-immobilien.com

IMM

Immobilienmakler 0151-64505511

f.muenzberg-immobilien@gmx.de

VERANSTALTUNGEN

FEST DES REGIONALEN GESCHMACKS

Spreewälder Gurkentang

» Am Samstag, 3. August 2024 lädt der Spreewaldverein e.V. wieder zum „Spreewälder Gurkentang“, diesmal in den Schlosspark Golßen, ein. Von 10 bis 18 Uhr erwartet Euch ein kleines, feines Fest des regionalen Geschmacks: ein Regionalmarkt mit frischen Produkten, liebevoll produzierten Leckereien und traditionellem Brauchtum – ein Schaufenster der Spreewaldregion zum Schlemmen, Staunen und Mitmachen für Groß und Klein. Probiert Euch an den rund 30 Marktständen durch allerlei regionale Köstlichkeiten und lernt die Menschen hinter den Produkten kennen. Neben den Spreewälder Gurken gibt es frisches Obst und Gemüse aller

Art, süße Plinse, heiße Würste, frisches Leinöl, edle Tropfen, Eis aus Biomilch, Honig von glücklichen Bienen und vieles mehr. Bestaunt Trachtengruppen beim Flachspinnen oder Gurkeneinlegen auf traditionelle Art und seht dem Korbmacher bei seiner Arbeit zu. Bei Puppentheater, Live-Musik und einem informativen Bühnenprogramm lässt es sich herrlich im sommerlichen Schlosspark verweilen. Also Picknick-Decke eingepackt und auf nach Golßen.

MEHR INFOS:

Spreewaldverein e.V.
Tel: 03546-8426
www.gutes-spreewald.de/gurkentang

SPREEWÄLDER GURKENTAG

Fest des regionalen Geschmacks

SA, 3. AUGUST | 10-18 UHR
SCHLOSSPARK GOLSEN

www.gutes-spreewald.de/gurkentang



VERANSTALTUNGSKALENDER 2024

Was ist los in Bestensee und Pätz?

Tag	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
05./06.07.	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuß mit Freunden	Weinberg Bestensee Generationenwald Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein Martin Braun ☎ 0172 – 94 131 21
13.07.	10:00 bis 12:30 Uhr	Saubere Notte – Abfall sammeln an Land und mit Booten auf dem Wasser sowie Magnetangeln	Nottekanal Königs Wusterhausen neben der Zugbrücke hinter Kaufland	Bootsverleih Königsboot Schloßstraße 5, 15711 Königs Wusterhausen ☎ 01522 – 61 68 897
25.07.	15:00 bis 17:00 Uhr	Bowlen für Senioren	Bowlingbahn an der B179 Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat Herr Kersten, ☎ 033763 – 61 202 bzw. ☎ 0157 – 342 11 539
27.07.	ab 14:00 Uhr	Pätzer Sommerfest	Pätz, Pätzer Dorfaue, 15741 Bestensee	Heimatverein Pätz Ortsbeirat Pätz Jürgen Ostländer, ☎ 0172 – 560 66 77
02./03.08.	jeweils ab 17:00 Uhr	Weingenuß mit Freunden	Weinberg Bestensee Generationenwald Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein Martin Braun ☎ 0172 – 94 131 21
21.08.	14:30 bis 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Terminreservierung über www.drk-blutspende.de Infos bei Herrn Malter, ☎ 033763 – 644 49
21.08.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff Volkssolidarität (BINGO)	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, ☎ 033763 – 221268
29.08.	15:00 bis 17:00 Uhr	Bowlen für Senioren	Bowlingbahn an der B179 Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat Herr Kersten ☎ 033763 – 61 202 bzw. ☎ 0157 – 342 11 539
01.09.	11:00 Uhr	Frühshoppen	Kiesseecamping, Motzener Straße 68, 15741 Bestensee	Männergesangverein Herr Glöck Campingplatz Herr Prosch
04.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Tanzcafé	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33, 15741 Bestensee	MGH/ Seniorenbeirat, Melanie Schnorr ☎ 033763 – 22 554 Vorsitzender Seniorenbeirat, A. Zwirner ☎ 0170 – 555 04 40
06./07.09.	ab 18:00 Uhr/ ab 13:00 Uhr	Dorf- & Schützenfest	Festgelände Bestwaner-Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- und Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
13.09.	18:00 Uhr	Bestensee singt	Sportplatz Paul-Sievers-Straße 12 15741 Bestensee-Groß Besten	Männergesangverein Herr Glöck
15.09.	09:00 bis 16:00 Uhr	Trödelmarkt „Pätzer Dorftrödel“	an ausgewiesenen Grundstücken	Heimatverein Pätz e. V. Luise Hubert, ☎ 0172 – 403 82 82
18.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff Volkssolidarität	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, ☎ 033763 – 221268
20.09.	14:00 bis 18:00 Uhr	Familienfest zum Weltkindertag mit Flohmarkt	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	MGH Melanie Schnorr ☎ 033763 – 22 554
21.09.	10:00 bis 12:30 Uhr	World Cleanup Day – Abfall sammeln entlang Des Krümmen Sees sowie umliegenden Wald	Treffpunkt 1: Zeesen, Am Krümmensee Treffpunkt 2: Krümmensee, Am See 15 bei Angelfreunde 47 KW e. V.	Angelfreunde 47 KW e. V., FSV Eintracht 1910 Königs Wusterhausen e. V., Zeeseener Interessensverein e. V., OBR Schenkendorf-Krümmensee
21.09.	Ab 14:00 Uhr	Weinfest auf dem Weinberg	Weinberg Bestensee Generationenwald Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Bestenseer Weinbauverein Martin Braun ☎ 0172 – 94 131 21
26.09.	15:00 bis 17:00 Uhr	Bowlen für Senioren	Bowlingbahn an der B179 Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat Herr Kersten ☎ 033763 – 61 202 bzw. ☎ 0157 – 342 11 539
28.09.		Ökumenische Andacht auf dem Weinberg	Weinberg Bestensee Generationenwald, Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Neuapostolische Kirche Herr Kleinschmidt ☎ 033763 – 209 49
29.09.	10:00 Uhr	Neuapostolische Kirche auf dem Weinberg	Weinberg Bestensee Generationenwald, Mühlenberg 7, 15741 Bestensee	Neuapostolische Kirche Herr Kleinschmidt ☎ 033763 – 209 49
13.10.	10:00 Uhr	Herbstwanderung	Bahnhof Bestensee 15741 Bestensee	Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. Anja Kolbatz-Thiel, ☎ 0177 – 220 34 74

23.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff Volkssolidarität (Singen mit Frauenchor – Frau Teltow)	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, ☎ 033763 – 221268
24.10.	15:00 bis 17:00 Uhr	Bowlen für Senioren	Bowlingbahn an der B179 Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat Herr Kersten, ☎ 033763 – 61 202 bzw. ☎ 0157 – 342 11 539
31.10.	17:30 Uhr	Halloween für Kinder	Schrobsdorff-Garten Hörningweg 2 15741 Bestensee	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243
13.11.	14:30 bis 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermin	Mehrgenerationenhaus Waldstraße 33 15741 Bestensee	Terminreservierung über www.drk-blutspende.de Infos bei Herrn Malter, ☎ 033763 – 64 449
20.11.	15:00 bis 17:00 Uhr	Monatstreff Volkssolidarität	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Volkssolidarität Bestensee M. Pohl, ☎ 033763 – 221268
28.11.	15:00 bis 17:00 Uhr	Bowlen für Senioren	Bowlingbahn an der B179 Bowlingkeller Bestensee Friedenstraße 24, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat Herr Kersten, ☎ 033763 – 61 202 bzw. ☎ 0157 – 342 11 539
03.12.	15:00 bis 18:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Seniorenbeirat, VS, HKV Anja Kolbatz-Thiel, ☎ 0177 – 220 34 74
14.12.	13:00 bis 21:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Bestensee	Festgelände Bestwaner-Hotel Franz-Künstler-Str. 1 15741 Bestensee	Heimat- und Kulturverein Bestensee e. V., Anja Kolbatz-Thiel ☎ 0177 – 220 34 74
14.12.	16:00 Uhr	Adventssingen	Evangelische Kirche B246 61, 15741 Bestensee	Männergesangsverein Bestensee Herr Glöck
20.12.	18:00 Uhr	Weihnachtssingen	Landkostarena Goethestraße 17, 15741 Bestensee	Männergesangsverein Bestensee Herr Glöck
22.12.	ab 16:00 Uhr	11. Pätzer Adventfeuer	Pätzer Dorfaue 15741 Bestensee-Pätz	Heimatverein Pätz e. V. Britta Bergter ☎ 0178 – 64 65 243

525 Jahre Pätz
30. Pätzer Sommerfest

27.07.2024 **Dorfaue Pätz** **ab 14:00 Uhr**

Buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie.

Livemusik und Disco
Kindereisenbahn
Kinderkarussell
Hüpfburg
Autoscooter
Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen
Bastelstand

Verkaufsstart der 2. aktualisierten und erweiterten Auflage der Geschichte von Pätz.

Rundfahrten mit "Schnappi" & dem historischen Feuerwehrfahrzeug

Eintritt frei

Yerpflegung
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

PÄTZ SUCHT DAS SCHÖNSTE SIMSON MOPED IN DER GEMEINDE

Auf dem Pätzer Sommerfest wird wieder das schönste Simson Moped aus Pätz und Bestensee gesucht.

Anmeldung bis zum 25.07.2024 per E-Mail unter presse@bestensee.de

Mehr Informationen unter www.bestensee.de
In diesem Jahr gibt es die Bewertungskategorie Original und Tuning.

Andere Mopedmodelle können gern präsentiert werden, laufen aber außer Konkurrenz.

Unterstützt durch: **PZ TUNING**
LÖSUNG IST UNSER ANTIKE

Veranstaltungen der Abfallstreife e. V. 2024



Findest Du auch, dass Abfall nicht in unsere wunderschöne Natur gehört?

Dann bist Du herzlich willkommen bei unseren öffentlichen Abfallsammelaktionen. Für unsere Mitglieder bieten wir dieses Jahr wieder zusätzliche Aktionen an.

Öffentliche Veranstaltungen

Datum	Art der Aktion	Uhrzeit	Treffpunkt	Partner
20.04.2024	Tauchen & Abfallangeln am Todnitzsee <i>CITO- Cache In Trash Out</i>	10.00 – 12.30	Spundwand am Todnitzsee	
15.06.2024	Abfall sammeln am Pätzer Tonsee Wir sammeln an Land sowie mit Booten und Tauchern <i>CITO- Cache In Trash Out</i>	10.00 – 12.30	Pätzer Tonsee, Fernstr. 32, 15741 Bestensee, beim AV Märkische Heimat Patz	Angelverein Märkische Heimat Patz e. V.
13.07.2024	Saubere Notte Wir sammeln an Land, mit Booten auf dem Wasser sowie mit Magnetangeln	10.00 – 12.30	Nottekanal KW, neben der Zugbrücke hinter Kaufland	Bootsverleih Königsboot
21.09.2024	World Cleanup Day Abfall sammeln entlang der Ufer des Krummen Sees sowie im umliegenden Wald <i>CITO- Cache In Trash Out</i>	10.00 – 12.30	Treffpunkt 1: Zeesen, Am Krummensee Treffpunkt 2: Krummensee, Am See 15 bei Angellreunde 47 KW e. V.	Angellreunde 47 KW e. V., FSV Eintracht 1910 Königs Wusterhausen e. V., Zeesener Interessenverein e. V., OBR Schenkendorf-Krummensee, tvm.

Neben unseren Abfallsammelaktionen bieten wir auch Besuche auf Festen, sowie in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen an. Bei denen kann spielerisch der Umgang mit Abfall durch unseren Abfallangelspiel oder mit einem Quiz die Abbaubarkeit und die Auswirkungen von Abfall in der Natur erlernt werden. Ebenso bieten wir Upcyclingideen an und zeigen, dass nicht gleich alles in der Tonne landen muss.

Vereinsinterne Veranstaltungen

Datum	Art der Aktion	Uhrzeit
10.02.2024	Start in das Jahr 2024	10.00 – 14.00
23.03.2024	Vereinstreffen + Sammeln in Bestensee	10.00 – 14.00
10.08.2024	Wanderung an der Dahme	10.00 – 14.00
26.10.2024	Jahreshauptversammlung	10.00 – 14.00

Für Spenden
Zahlungsempfänger:
IBAN:
Verwendungszweck:

Abfallstreife e.V.
DE93 8306 5408 0004 0306 48
Spende -DEIN NAME-



Info@abfallstreife.de
www.abfallstreife.de
Tel. 0152 / 318 33 272

LAUSL INFORMIERT



Veranstaltungen im Juli im Zollstockmuseum

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkungen
jeden Montag im Kalendersaal	9.30 Uhr	1.0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	2.00 €	mit Rosi Liß ☎ 03376322387
04.07.2024 18.07.2024	14.00 Uhr	2.0 h	Spielnachmittag für Groß und Klein	2.00 €	mit Judith Klink ☎ 01627615837
02.07.2024 16.07.2024	17.30 Uhr	1.5 h	Grundlagenkurs Smartphone/Tablet	3.00 €	mit Hr. Müller Anmeldung unter ☎ 015114112858
10.07.2024 24.07.2024	19.00 Uhr	2.0 h	DART	2.00 €	mit Björn Braune ☎ 01749024200
09.07.2024 23.07.2024	19.00 Uhr	2.0 h	Skatrunde	2.00 €	auch für Anfänger
11.07.2024 25.07.2024	13.30 Uhr	2.5 h	Wollausltreffen	2.00 €	Anmeldungen bei Rosi Liß ☎ 03376322387
12.07.2024 26.07.2024	14.00 Uhr	2.0 h	Kreativ Treff Deko selbst gestaltet	2.00 €	mit Rosi Liß ☎ 033763 22387
04.07.2024 18.07.2024	18.00 Uhr	1.5 h	Schach	2.00 €	
23.09.2024 Anmeldungen: bei Rosi Liß ☎ 033763/22387	15.45 Uhr	1.0 h	Kräuter & Co	2.00 €	Anleitung durch Frau Dr. Matthäi
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	1.0 h	Faszientraining im Kalendersaal	2.00 €	mit Birgitt Gleisberg Neuanmeldungen unter: ☎ 033763249347
01.07.2024 15.07.2024	16.30 Uhr	1.0 h	Gestalten von und mit Steinen und anderen Naturstoffen	2,00 €	Anmeldungen bei Regina ☎ 01621964274

Das Zollstockmuseum finden Sie/ findet Ihr in Bestensee, Dorfaue 9.



FREUDE AM STÖßERN
ENTDECKE RARITÄTEN
NACHHALTIGES SHOPPEN



TEXTILBÖRSE



Sie sind auf der Suche nach Kleidung & Möbeln zu niedrigen Preisen?
Wir bieten Ware aus zweiter Hand!

Montag 09:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 15:00 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 14:00 Uhr



Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung,
Schuhe, Taschen und weitere Accessoires
kleine Möbel
Spielzeug, Puzzle und Brettspiele
Tisch- und Bettwäsche
saisonale Dekoration
Küchenutensilien und Haushaltsgeräte

Mehr Generationen Haus
ALV
Mehrgenerationenhaus Kleckli Bestensee
Weißstraße 31, Tel: 033763 22554
mgh-bestensee@mh-brandenbg.de in Trägerschaft des
Arbeitskreisverband DE Landesverband Brandenburg e.V.



Kreativtreff

für Jung und Alt

Wer Spaß an selbstgemachter Deko oder kleinen Geschenken hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Termine: jeden 2. und 4. Freitag
im Monat

Anmeldungen bei
Rosi Liß Tel:
033763/22387

Wann: ab 14:00 Uhr
Kosten: 2 €
Wo: Zollstockmuseum Bestensee
Dorfaue 9
15741 Bestensee

Lebensart + Sammellust e.V.
L.A.U.S.L.

KINDER- UND JUGENDSEITEN

BESTENSEER KINDER KÖNNEN SICH KREATIV IM L.A.U.S.L. E.V. AUSLEBEN

Projekt „Plattform Museum – Kleine Meister“



» Im Projekt „Plattform Museum – Kleine Meister“ erschaffen unsere Kinder Exponate für den Außenbereich des Zollstockmuseums des L.A.U.S.L. e. V. mit. Gefördert wird dieses Projekt durch den „Deutschen Museumsbund“ und das „Bundesministerium für Bildung und Forschung“ im Zuge des Programms „Museum macht stark“. Mit Hilfe unseres spielerischen und aktiven Ansatzes vermitteln wir den Kindern den Wert von Museen sowie die Freude an kul-

tureller Teilhabe, Handwerk und Landwirtschaft. Darüber hinaus spielen wir mit den Kindern den Nutzen mehrerer kultureller Ererungenschaften nach. Dabei wird z. B. Feuer, Rad, Pfeil und Bogen, Feldwirtschaft, beim Basteln und Handwerken die Fingerfertigkeit und Werkzeugkunde trainiert. Um den kindlichen Bedürfnissen gerecht zu werden, werden die Kinder während des Projekts in kleine Gruppen aufgeteilt. Neben den Lehr-, Bastel- und Handwerksinhalten ermög-

lichen wir den Kindern, mit Akrobatik und Sport ihre Konzentration wieder aufzubauen und sich auszutoben. Im Projekt wird sowohl für Kinder als auch für die Eltern ein Komplettbetreuungsansatz umgesetzt. Vor Projektbeginn werden die Kinder abgeholt, verpflegt und bis zur abendlichen Abholung durch die Eltern über fünf Stunden während des wöchentlich stattfindenden Projekttagess komplett betreut.

Das Projekt begann im März 2024 und endet im Juni 2024. Es findet an 12 wöchentlich stattfindenden Projekttagen je donnerstags von 13 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Es nehmen 16 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren teil. Darüber hinaus beteiligen sich drei Ehrenamtliche. Das Projekt wird von drei Honorarkräften begleitet.

*André Müller, Projektinitiator
„Plattform Museum –
Kleine Meister“*





ELTERN-KIND-CAFÉ

Hast Du Fragen zur Erziehung oder zum Alltag?
Möchtest Du in geselliger Runde andere Eltern kennen lernen?
Dann bist Du herzlich willkommen!
In lockerem Ambiente kannst Du mit deinen Kindern Zeit verbringen und Dich mit uns und anderen Familien austauschen.

**Jeden Donnerstag
15:00 - 17:00 Uhr**

SPIELEN PLAUDERN GENIEßEN

Komm einfach vorbei!
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Unkostenbeitrag: 2,- Euro

Mehrgenerationenwerkstatt August-Bestensee
Waldstraße 31, Tel. 0151 761 2252-4
nach Anmeldefristen bei den Montag- und Freitagsgruppen im Rahmen der
Arbeitsgemeinschaft der Familienverbände im Kreis Ostwestfalen-Lippe e.V.




Lebensart + Gannetours e.V.
L.A.U.S.L.

Treff der kleinen Leute (0-1 Jahr)

Termin: jeden Montag 9.30 - 11.00 Uhr

Ort: Kalendersaal am Zollstockmuseum Bestensee
Dorfaue 9, 15741 Bestensee

Unsere jüngsten Mitbürger möchten wir gern zu unserer Krabbelgruppe „Treff der kleinen Leute“ einladen. Dort sollen sich die Babys und Familien kennenlernen. Es wird gesungen, gespielt, Erfahrungen ausgetauscht und Vieles mehr.

Anmeldung bei Rosi Liß
unter 0176/66645568

Unkostenbeitrag: 2,- Euro



!!! Achtung !!! Achtung !!!
**Neue Öffnungszeiten im
Jugendzentrum Bestensee !!!**

Ab sofort haben wir für euch von Montag – Freitag, 13-19 Uhr geöffnet.

Ihr seid im Alter zwischen 10 und 21 Jahren? Dann kommt vorbei und...

- ... spielt Darts oder Tischtennis
- ... entspannt euch auf unseren Sofas
- ... hört Musik
- ... duelliert euch bei Brettspielen
- ... erkundigt euch auf unserer Website nach aktuellen Angeboten!

Wir freuen uns auf euch!
Judith Großmann & Birgit Sputh
Jugendsozialarbeiterinnen
Jugendzentrum Bestensee
Waldstr. 31
15741 Bestensee
Tel.: 0151 72037618



SENIORENSEITEN

DIE VOLKSSOLIDARITÄT BESTENSEE INFORMIERT

Sportliche Senioren in der Volkssolidarität

» Liebe Mitglieder der Volkssolidarität und liebe Interessierte,

auch wenn der Altersdurchschnitt in der Ortsgruppe Bestensee sehr hoch liegt, scheuen wir uns nicht davor, uns auch aktiv sportlich zu betätigen. Bei unserem Monatstreff im April haben wir nicht nur Kaffeeklatsch gemacht, sondern lernten, unter Anleitung von Frau Christa Lau viele wichtige Übungen kennen, wie wir als Senioren gelenkig bleiben. Dazu benutzten wir als „Sportgerät“ einfach unsere Stühle und Hilfsmittel wie Tücher oder volle Wasserflaschen. Wir führten verschiedene Bewegungen mit den Armen, den Beinen oder dem ganzen Körper aus. Diese Übungen sind nicht zu schwer und wurden auch von den Ü 80 und noch älteren Teilnehmern mit viel Elan und Willen durchgeführt. So kann man jederzeit auch zu Hause seine müden oder altersschwachen Glieder wieder in Schwung bringen und den Alltag bewältigen. Herzlichen Dank an Frau Lau für diesen sportlich, unterhaltsamen Monatstreff.

Übrigens haben wir erfreulicherweise viele Mitglieder in unserer Ortsgruppe, die sich in ihrer Freizeit in einer Sportgruppe, beim Pilates, Yoga oder beim Line Dance aktiv beteiligen. Der Vorstand möchte noch einmal darauf hinweisen, dass wir das Seniorensommerfest am 16. Juni 2024 als Monatstreff betrachten. Im Juli 2024 ist Sommerpause, deshalb sehen wir uns erst im August wieder. Dazu beachtet bitte, dass wir uns am 21.08.2024 nicht in der Landkostarena treffen, sondern um 15 Uhr in der Motzener Straße 7 in 15741 Bestensee am Mohnblumenhaus. Die Landkostarena ist zu der Zeit wegen der Ferien geschlossen. Aus diesem Grunde



hat sich der Vorstand überlegt, das wir noch einmal spontan eine zweite Ortsrundfahrt mit dem „PREUSSENEXPRESS“ durchführen. Schließlich gibt es in Bestensee immer wieder Neues zu entdecken. Wir wünschen euch einen wunderbaren Sommer (egal ob mit oder ohne Fußballmärchen) und vor allem bleibt oder werdet gesund!

*Monika Pohl, Vorstand Volkssolidarität,
Ortsgruppe Bestensee*

Der Seniorenbeirat informiert

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,

wie bereits im letzten Amtsblatt veröffentlicht, finden in den Monaten Juni und Juli keine Sitzungen statt. Dennoch sind wir weiterhin für Sie ansprechbar.

Auch das monatliche Tanzen für Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus findet erst wieder am 04. September 2024 ab 15:00 Uhr statt.

Die Bowlingfreunde erwartet der Bowlingkeller an der B 179 am 25. Juli 2024 in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr.

Für die Sommermonate wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles erdenklich Gute und beste Gesundheit.

*Für den Seniorenbeirat
Brigitte Kuba, Schriftführerin*

DER VORSTAND DER VOLKSSOLIDARITÄT LUD GRUPPENLEITER EIN

Danke für die ehrenamtliche Arbeit in der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Bestensee umfasst zurzeit 178 Mitglieder. Regelmäßig führt der Vorstand mit den Gruppenleitern Vorstandssitzungen durch, um sie über anstehende Pläne und Termine zu informieren. Diese werden dann wiederum den einzelnen Mitgliedern mitgeteilt. Außerdem besuchen die Gruppenleiter die Mitglieder zu ihrem Geburtstag oder wenn jemand erkrankt ist. Viele leiten ihre Gruppe schon viele Jahre mit großem Engagement und persönlichem Einsatz. Für den Vorstand sind diese Gruppenleiter eine große Unterstützung in unserer ehrenamtlichen Arbeit. Um sich dafür bei den Gruppenleitern zu bedanken, lud der Vorstand im Juni 2024 zur Sitzung in die Gaststätte „Seeblick“ in Bestensee ein. Hier genossen wir bei gutem Essen und bestem Wetter einige gemütliche Stunden und konnten uns auch mal wieder ergiebig über private Dinge austauschen. Großen Dank für eure Unterstützung!!

*Monika Pohl, Vorstand Volkssolidarität,
Ortsgruppe Bestensee*



ANZEIGEN

Deutsche Umwelthilfe

Hilfe für die Wildbienen!

Tel. 07732 9995-0
L.duh.de/foerdern

WWF ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030-311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Quereinsteigende willkommen

Jetzt zum Marktführer wechseln

Bis zu **3.000 €** Wechselprämie

Securitas

Wir suchen ab sofort Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) in Ludwigsfelde & Mittenwalde – jetzt 17€/Std. sichern

job.securitas.de/brandenburg bewerbung.berlinbrandenburg@securitas.de



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Vier Soziale Träger gestalten gemeinsam innovatives Bundesprogramm für Menschen 60plus

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Hilfsanstalt von der
Europäischen Union



Die Lebenssituation für Menschen 60plus in Berliner Bezirken und in Brandenburger Kommunen zu verbessern, dafür sorgen seit 2022 vier soziale Träger. Sie machen Angebote für Menschen ab 60, um Senior:innen zu ermutigen und sie dabei zu unterstützen, einander kennen zu lernen. Ziel des ESF-Plus-Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ ist es, das Thema 60plus mitsamt den Sorgen und Nöte älterer Menschen auch in der Metropolregion in den Fokus zu rücken.

Foto, von links: Kristina Schulz (Berliner Stadtmission), Ilknur Gümüs (IBBC), Tanja Malikowski (NBS), Melanie Zellner (Die Wille), Miriam Wuttke (NBS), Said Sonay (IBBC)

Die vier durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die EU über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) für fünf Jahre finanzierten Projekte wurden 2022 aufgrund ihrer innovativen Ansätze ausgewählt und sind zusammen mit bundesweit rund 75 Projekten Teil der Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit.

Die Projekte sind eingebunden in die bezirkliche bzw. kommunale soziale Infrastruktur und Planung. Sie spiegeln in ihren Angeboten den Bedarf an Beratung und Vernetzung von Menschen 60+.

Die vier sozialen Träger haben ihre 60+ Projekte in drei Berliner Bezirken sowie in der Gemeinde Bestensee verortet:

Im **Wedding** befindet sich das Projekt **Beratung und Teilhabe im Alter (#BerTA)** des Trägers **Die Wille gGmbH** als Begegnungs-Café mit kostenlosen Angeboten für alle 60+. 2024 hat es die Räume des **Otawi-Treffs** (ein etablierter Treffpunkt im Kiez) übernommen. Dort bietet das Team Beratung zu den verschiedensten Themen, Sprechstunden zu Digitalisierung, Workshops und Exkursionen an.

In **Neukölln** befindet sich das Projekt **Gute Aussichten - über 60 und bestens vernetzt** des Vereins **Interkulturelle Beratungs- und Begegnungs-Centrum IBBC e.V.**, das im Bürgerzentrum Neukölln eine Heimat gefunden hat: Das **IBBC e.V.** hat insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte 60+ im Fokus und bietet Beratung in allen Lebenslagen, organisiert Begegnung und Veranstaltungen.

*In Charlottenburg-Wilmersdorf sitzt das Projekt **Netzwerk Zukunftsmut 60+** des Trägers **NBS Netzwerk für Bildung und Soziales**, das einerseits Menschen 60+ individuell vor Ort sowie mobil berät, andererseits Initiativen, Vereine, Träger und Verwaltung für Themen 60+ zusammenbringt, für und mit Menschen 60+.*

Alle Angebote der Projekte sind niedrigschwellig, an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst und kostenlos. Durch die fünfjährige Laufzeit, deren Finanzierung zu 70% über ESF Plus Mittel gedeckt ist, soll eine möglichst nachhaltige Verankerung der Angebote gefördert werden.

*Zu dieser Verankerung gehört auch, dass sich die drei Berliner Projekte mit dem Brandenburger Projekt **Chance 60 plus - Das Leben aktiv gestalten der Berliner Stadtmission** zusammengeschlossen haben, um gemeinsam mit Politik und Verwaltung der Metropolregion ihre Themen voranzubringen. Das Projekt in Bestensee bietet nämlich neben kommunalen Begegnungs- und Vernetzungsmöglichkeiten, Exkursionen und Schulungen auch und gerade für Neu-Brandenburger:innen ab 60 Jahren die Chance, vor Ort schneller Anschluss zu finden.*

Im Netzwerk der vier Träger entstehen nach einer einjährigen Aufbauphase nun gemeinsame Ideen für Austausch, gegenseitige Besuche und Exkursionen.

Letztendlich geht es in allen Projekten um mehr Teilhabe 60+, die Ermöglichung ideenstiftender Vernetzung und darum, dass Menschen mit Problemen und Anliegen ein offenes Ohr finden.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben und Kontakt zu den Projekten in Berlin - Brandenburg aufnehmen:



[Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten](#)



Interkulturelles Beratungs- und Begegnungs-Centrum e.V.

[Gute Aussichten - Über 60 und bestens vernetzt](#)



[Netzwerk Zukunftsmut 60+](#)



[#BerTA - kostenlose Angebote für alle 60+](#)

Die Projekte werden im Rahmen des Programms [„Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“](#) durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO) „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“,
Projektbüro im Seniorenzentrum Bestensee, Hauptstraße 11, 15741 Bestensee
Telefon: 0170 - 371 86 02, E-Mail: chance60plus@berliner-stadtmission.de
Weitere Infos zur Projektarbeit finden Sie unter: www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Wanderung
„Latschen und Tratschen“ am Donnerstag, den 04. Juli 2024 ein.



Der heutige Weg führt uns vom Bahnhof Groß Köris um den Guldensee. Dort erwarten uns viele Highlights aus der Welt der Flora und Fauna. Festes Schuhwerk und Mückenschutz helfen dabei, diese gut zweistündige Wanderung zu genießen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhof Groß Köris

Bitte geben Sie uns eine kurze Rückmeldung, ob Sie dabei sein werden.

Mobil: 0170 371 86 56 oder 0170 371 86 02 oder
per Mail: chance60plus@berliner-stadtmission.de

Wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße

Kristina Schulz und Franziska Rumpel

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO)

Projekt „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“

Hauptstraße 11 | 15741 Bestensee, Telefon: 0170 3718602

k.schulz@berliner-stadtmission.de | rumpel@berliner-stadtmission.de

www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus



Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten



Das Projekt *Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten* - wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanzierung von der
Europäischen Union

Angebote für ältere Menschen

Juli 2024	Veranstaltung	Treffpunkt
Montag, 01.07. 🕒 14:00 - 15:30 Uhr	Digital fit- Umgang mit Smartphone für Anfänger: innen zum Betriebssystem Android	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Montag, 15.07. 🕒 14:00 - 15:30 Uhr	Digital fit- Umgang mit Smartphone für Fortgeschrittene zum Betriebssystem Android	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Montag, 01.07. und 15.07. 🕒 15:30 - 17:00 Uhr	Digital fit- Umgang mit Smartphone für Anfänger: innen und Fortgeschrittene zum Betriebssystem Apple	MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Jeden Dienstag 🕒 10:00 - 11:30 Uhr	Französisch lernen: Eine Muttersprachlerin bietet in kleiner Runde Französisch an.	Achtung! Neuer Treffpunkt: Gemeindehaus Bestensee Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Jeden Mittwoch 🕒 10:00 - 11:00 Uhr	Sport 60+: Fitnessübungen zur Schulung der Beweglichkeit und zum Trainieren des Herz-Kreislauf-Systems.	Freizeithaus Ragow , Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde/OT Ragow
Jeden Freitag 🕒 10:00 - 11:30 Uhr	Walken: Schnelleres Gehen für alle, die in Bewegung kommen wollen.	Treffpunkt am MGH Bestensee , Waldstraße 33, 15471 Bestensee
Donnerstag, 04.07. 🕒 10:00 - ca. 12:30 Uhr	Wandergruppe „Latschen und Tratschen“: (jeden 1. Donnerstag im Monat) Der heutige Weg führt uns vom Bahnhof Groß Köris um den Guldensee. Festes Schuhwerk und Mückenschutz helfen dabei, diese gut zweistündige Wanderung zu genießen.	Treffpunkt: 10:00 Uhr Bahnhof Groß Köris
Donnerstag, 18.07. 🕒 17:00 - 18:30 Uhr Heute: „Spiel und Spaß an der frischen Luft“	Offener Treff Ragow „Plauschen und Latschen“: Lassen Sie uns gemeinsam die Boule- kugel werfen oder beim Wikingerschach die Kubbs treffen. Vielleicht erreichen wir auch den Spikeball, aber auf jeden Fall haben wir miteinander Spaß bei der Bewegung an der frischen Luft.	Freizeithaus Ragow , Küstergasse 3, 15749 Mittenwalde/OT Ragow
Montag - Freitag 🕒 09:00 - 15:00 Uhr nur nach telefonischer Vereinbarung	Offenes Gesprächsangebot: Beratung zu: Teilhabe und Lebensgestaltung, dem Übergang vom Beruf in die Rente, Zuverdienst oder Sozialleistungen, Ehrenamt und Engagement. Die Beratung ist kostenfrei, trägerneutral und vertraulich.	Termin und Ort nach individueller Vereinbarung, auch telefonische Beratung ist möglich.

- Änderungen vorbehalten -

Die Teilnahme ist kostenfrei, bitte anmelden unter:

Tel. **0170 - 371 86 02** oder **0170 - 371 86 56** oder per Mail: chance60plus@berliner-stadtmission.de

Weitere Infos zur Projektarbeit finden Sie unter: www.berliner-stadtmission.de/chance-60plus

Berliner Stadtmission | Evangelische Kirche (EKBO) „Chance 60plus - Das Leben aktiv gestalten“,
Projektbüro im Seniorenzentrum Bestensee, Hauptstraße 11, 15741 Bestensee / Telefon: 0170 - 371 86 02

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE INFORMIERT

GOTTESDIENSTZEITEN

Open-Air-Gottesdienst

Am Sonntag, den 09.06.2024 fand ein Gottesdienst unter freiem Himmel statt. 130 Gottesdienstteilnehmer nahmen auf dem Privatgrundstück daran teil. Es waren unterschiedliche Konfessionen und Nationalitäten vertreten. Die Gemeinschaft der Christen wurde bei einem gemeinsamen Brunch gefördert. Am Sonntag, den 07.07.2024 findet um 10:00 Uhr der Gottesdienst für die Entschlafenen statt. Im Gebet denken wir an alle, die gewollt oder ungewollt in die Ewigkeit gezogen sind. Auch den Sternenkindern bereiten wir auf diese Weise den Weg in die Herrlichkeit Jesu. Am Sonntag, den 21.07.2024 findet um 10:00 Uhr ein gemeinsa-



mer Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche in Königs Wusterhausen, Karl-Marx-Str. 18 statt.

Nach wie vor besteht auch die Möglichkeit, Gottesdienste über YouTube zu schauen.

Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B:

Sonntag 10:00 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr

Gäste sind dazu jederzeit herzlich willkommen.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun, neuapostolische Kirche Bestensee

EVANGELISCHE KIRCHE INFORMIERT

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus und Paulus Bestensee

Geplante Gottesdiensttermine für den Monat Juli 24:

07. 07. 24	6. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Ev. Kirche Prieros
		10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee
14. 07. 24	7. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee
21. 07. 24	8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Ev. Kirche Bestensee
28. 07. 24	9. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Ev. Kirche Bestensee – „Abendgottesdienst“

Offene Kirche in Bestensee. Sonntags 11.30 Uhr bis 15.00 Ev. Kirche Bestensee

Bitte beachten Sie die Aushänge vor den Kirchen bzw. vor unseren Gemeindehäusern.
 Weitere Termine, Adressen und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.petrus-paulus-gemeinde.de

Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105 - Mail: Jaumann.F@kkzf.de
Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee - Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16
Kirche Prieros, Prieroser Dorfau 13 in Prieros.

Aktuelle Informationen
finden Sie auf der
Homepage
der Gemeinde
Bestensee unter
www.bestensee.de



Ihr Zuhause – Unsere Expertise



- Wertermittlung
- Vermarktung
- Finanzierung
- Darlehensvermittlung



033 704-80 90 30 | www.dergoldfisch.de

Frank Strehlow | Immobilienmakler (IHK) | Immobiliendarlehensvermittler (IHK)

TÜV-SÜD Prüfstelle Zeesen

Ing.-u. Sachverständigenbüro **Kiesinger** KFZ-Prüf.

KFZ-Sachverständige

Termin:
(auch samstags)

Karl-Liebknecht-Straße 57a 15711 Zeesen

www.kiesinger.biz
kontakt1@kiesinger.biz

(0 33 75)
9 20 74 74



www.gas-neumann.de

GAS NEUMANN Versorgungstechnik GmbH Neuinstallationen von haustechnischen Anlagen (Heizung, Sanitär, Solar, Lüftungen)	Telefon: 033763 / 24 78 0 Adresse: Triftweg 6, 15741 Bestensee Fax: 033763 / 24 78 11 E-Mail: info@gas-neumann.de
GAS NEUMANN Service GmbH Wartung, Service, Kleinreparaturen und Notdienst für haustechnische Anlagen	Telefon: 033763 / 24 78 24 Adresse: Hauptstr. 86, 15741 Bestensee Fax: 033763 / 24 78 22 E-Mail: service@gas-neumann.de

**Beachten Sie den Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des Bestwiners:**

Redaktionsschluss: 17. Juli 2024
Erscheinungsdatum: 31. Juli 2024

Der Bereich Bürgerdienste informiert:
Im Bürgerbüro des Rathauses sind zu den Öffnungszeiten folgende Artikel erhältlich:

- **Bildband „Ein Ort ganz Menschlich“** **Stück 35,00€**
- **Bildband W. Purann** **Stück 49,00€**
- **gelbe Wertstoffsäcke** **kostenlos**

Weiterhin sind auch unterschiedlichste Bestensee-Artikel erhältlich.



WIR STELLEN EIN

Die Gemeinde Bestensee
sucht ab sofort einen
Sachbearbeiter im Bereich
Lohnbuchhaltung (m/w/d)

Weitere Infos unter:
www.bestensee.de



WERDE EIN TEIL UNSERES TEAMS

Die Gemeinde Bestensee
sucht ab sofort einen
Sachbearbeiter
in der **Kämmerei (m/w/d)**

Weitere Infos unter:
www.bestensee.de

Der Gesundheitstipp:

Gefährliche Urlaubssouvenirs: Gefälschte Medikamente aus dem Ausland

In der schönsten Zeit des Jahres freut sich jeder auf den Sommerurlaub mit erholsamen freien Tagen. Um diese möglichst genießen zu können, sollte im Koffer auch eine Reiseapotheke Platz finden. So hat man vorgesorgt, wenn sich Kopfschmerzen, Übelkeit oder Fieber melden. Denn von einem Medikamentenkauf im Ausland ist dringend abzuraten. Gerade in Asien, Südamerika und Afrika ist die Gefahr von Fälschungen sehr groß. Darauf weisen die WHO, die Apotheker, der Zoll sowie Verbraucherschutzorganisationen hin.

Wer seinen wohlverdienten Urlaub in Deutschland oder Europa verbringt, braucht eigentlich keine Angst zu haben. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO liegt hier der Prozentsatz für gefälschte Arzneimittel bei unter einem Prozent. Geht die Reise jedoch in Schwellen- und Entwicklungsländer nach Südostasien, Afrika oder Südamerika, kann der Kauf von Medikamenten vor Ort schnell lebensgefährlich werden.

Risiko in Entwicklungsländern besonders hoch

Von fliegenden Händlern am Strand angebotene Arzneimittel sind überdurchschnittlich häufig gefälscht und sollten daher niemals gekauft werden, auch wenn sie noch so günstig erscheinen. Die Wahrscheinlichkeit, eine Fälschung zu erhalten, liegt im asiatischen Raum bei etwa 20 Prozent, in Ländern Südamerikas oder Südafrikas bei rund 30 Prozent und in einigen Staaten wie Nigeria oder Angola sogar bei durchschnittlich 70 Prozent.

Betroffen: Antibiotika, Malaria- und Schmerzmittel

„Gefälscht“ kann dabei bedeuten, dass zu wenig oder gar kein Wirkstoff enthalten ist, das Medikament aber auch zu viel davon oder nicht deklarierte Inhaltsstoffe enthalten kann. Tabletten können so etwa nur aus gepresstem Kalk bestehen oder im schlimmsten Fall gesundheitsschädliche Stoffe wie Gifte oder Straßendreck enthalten. Gefährlich wird das, wenn sich Reisende etwa mit Malaria infizieren und dringend wirksame, medikamentöse Hilfe benötigen.

Reiseapotheke: Wichtige Medikamente mitnehmen

In jedem Koffer sollte Platz für Arzneimittel gegen mögliche Beschwerden wie Kopfschmerzen, Fieber, Übelkeit oder Durchfall sein. Reisende können sich in jeder Apotheke beraten lassen, welche Medikamente man im Urlaub dabei haben sollte. Deren Wirkung ist abschätzbar, man spart sich die Suche nach einer Apotheke vor Ort und muss sich so auch nicht in einer fremden Sprache verständigen. Wer regelmäßig Arzneimittel braucht, sollte diese in ausreichender Menge mitnehmen. Für Spritzen oder Betäubungsmittel kann im Ausland eine Bescheinigung des Arztes bzw. ein von der zuständigen Gesundheitsbehörde unterschriebenes Formular erforderlich sein.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern und kompetent.

Ihr Apotheker Clemens Scholz
und das Team der Fontane-Apotheke,
Ihre LINDA-Apotheke



Wir servieren unsere Kunden





Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

**Kommen Sie gesund
aus dem Urlaub wieder!**

**Reisegesundheitsberatung durch
Ihre Apotheke, ein Partner von**



Angebot im Monat Juli 2024

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten¹⁾ bis zu 30%

WEPA PFERDESALBE (Salbe, 250 ml)	statt 6,50 €²⁾	5,20 € <small>20,80 €/L</small>
VERTIGOHEEL (Tabletten, 100 St.)	statt 19,62 €²⁾	13,70 €
DEKRISTOL 1.000 I.E. (Tabletten, 100 St.)	statt 8,69 €²⁾	6,05 €
DOPPELHERZ Magnesium 400 Citrat System (Granulat, 40 St.)	statt 13,95 €²⁾	12,55 € <small>313,75 €/L</small>
HYLO-COMOD (Augentropfen, 10 ml)	statt 15,95 €²⁾	12,75 € <small>1275,00 €/L</small>
KLOSTERFRAU Melissengeist (Flüssigkeit, 155 ml)	statt 10,95 €²⁾	9,85 € <small>63,54 €/L</small>

1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. 2) Niedrigster Verkaufspreis innerhalb der letzten 30 Tage vor der Preisermäßigung.

Ihre Gesundheit in guten Händen

KAISERLICHES POSTAMT BESTENSEE
GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
AB 01. JUNI 2024 - BIS AUF WEITERES

MO: 9.00-13.00 & 14.00-16:30 UHR
DI: 9.00-13.00 & 14.00-18:00 UHR
MI: 9.00-13.00 & 14.00-16:30 UHR
DO: 9.00-13.00 & 14.00-18:00 UHR
FR: 9.00-13.00 & 14.00-16:30 UHR
SA: 9.00-12.00 UHR





Rechtsanwalt
Roman Petereins

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Schulweg 15 b
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 0 33 75 / 21 31 821
Telefax: 0 33 75 / 21 31 822

www.petereins.de